

D. Joh. Ge. Christoph Schniglein.

fm. 22^a



9
COPIA

Seiner Königlich
Majestät zu Denne-
marck/ Norwegen &c. &c.

An

Des Königs von
Dänischen Majestät/

Sub dato

Aacken den 14. Junii, Anno 1724.

ergangenen

Schreibens

Gedruckt Anno 1725.

Durchlauchtigster ꝛ.

S geruben Ew. Majestät Freund-Brüder- und Bitterlich sich zu erinnern / was gestalt Ich zu verschiedenen mahlen wegen der unterdruckten Evangelischen in dem Königreich Pohlen meine Intercessionales dahin an Dieselbe ergehen lassen / daß Sie doch / nach Dero Welt-gepriesenen Equanimität, denen grossen Unterdrückungen / so denen Evangelischen von denen Römisch-Catholischen unablässig wiederfähret / Wandel schaffen / und ihnen fernerhin der ihnen zustehenden Freyheiten und Rechten ungestört genießen lassen möchten. Nun hätte Ich zwar von Dero sonst jederzeit erwiesenen Liebe zur Justice verhoffet / daß sothane von Wir geschene Intercessiones den erwünschten Effect würden gehabt haben; Allein / da die Situation des Religions-Wesens in dem Königreiche Pohlen je mehr und mehr schlechter wird / und die Römisch-Catholische Geistlichkeit eine Gelegenheit nach der andern hervor suchet / die Evangelische zu unterdrucken / und Sie ihrer Kirchen und wohlhergebrachten / und durch die Grund-Gesetze des Pohlischen Reichs selbst bestätigten Freyheiten und Privilegien, unter allerhand widerrechtlichen Prætexten zu berauben / gleich ihnen dann noch vor weniger Zeit drey Kirchen

chen / nemlich zwo zu Piasky. und eine zu Wenggrof
abgenommen und geschlossen sind : Und indes ein
solch hartes Verfahren bey mir nicht nur ein grosses
Weylend erwecket / sondern auch überhaupt zum äuf-
sersten Nachtheil des gansen Evangelischen Wes-
sens in Europa gereichet / und allen dieser Religion
zugethanen Puissancen nothwendig sehr schmerz-
lich fällt / ein so hauptsächliches Mitglied ihrer Kir-
chen / selbst denen Pohlnischen Reichs = Gesetzen /
und der in Anno 1585. zwischen Unsern beederseits in
Gott glorwürdigst ruhenden Königl. Herren Vor-
fahren / Weyland Friderico Secundo , König in
Dennemarck / und Weyland Stephano Bathoreo,
König in Pohlen errichteten Transaction schmer-
stracks entgegen / mit so grosser Heftigkeit verfolget /
ja fast gänglich unterdrücktet zu sehen ; So finde Ich
mich unumgänglich / und Gewissens halber gemüßi-
get / Meine Intercession für meine arme Glaubens-
Genossen in ihren Dranckfahlen denen Vorstellun-
gen anderer Evangelischen Puissancen nochmahls
hinzu zu fügen / und Ew. Majest. hiedurch Freund-
Brüder- und Betherlich auch inständigst zu ersu-
chen / Dieselbe wollen / nach Dero hohem Vermö-
gen / es endlich dahin in die Wege richten / daß die
bisherige Unterdrückungen derer Evangelischen in
dem Königreich Pohlen eingestellet / ihre Kirchen in
Sicherheit gesetzt / die ihnen seit dem Oltivischen
Frieden

Frieden abgenommene restituiret/und das Religi-
ons - Exercitium cum annexis ihnen freygelassen
werden möge/damit sie einmahl nach diesem der ih-
nen/ so wohl/vermöge der natürlichen Freyheit der
Republique und Jure Possessionis, als auch selbst
durch die offenbare Grund-Gesetze des Pohlnischen
Reichs/ ratione Exercitii Religionis zukommenden
Freyheiten und Privilegien ruhig und ungehindert
geniessen können. Gleich nun biedurch Ew. Majest.
eine Marque der Ihnen beywohnenden hohen Ge-
müths - Billigkeit an den Tag legen werden / als
versichere Ich auch / daß ich die mir hierunter / in
Ansehung meiner armen bedrängten Glaubens-
Genossen zu erweisende Willfährigkeit mit vieler
Dancknehmigkeit erkennen / auch mit allen nur im-
mer möglichen Gegen-Gefälligkeiten zu erwiedern
trachten/ und stets mit vieler Ergebenheit verhar-
ren werde

Ew. Majest.

Freund. williger Bruder/ Vetter und Nachbar

Friderich R.

Aacken d. 14. Junii 1724.

Von Hagen.

Ng 2104.
8^{er}

ULB Halle

001 922 947

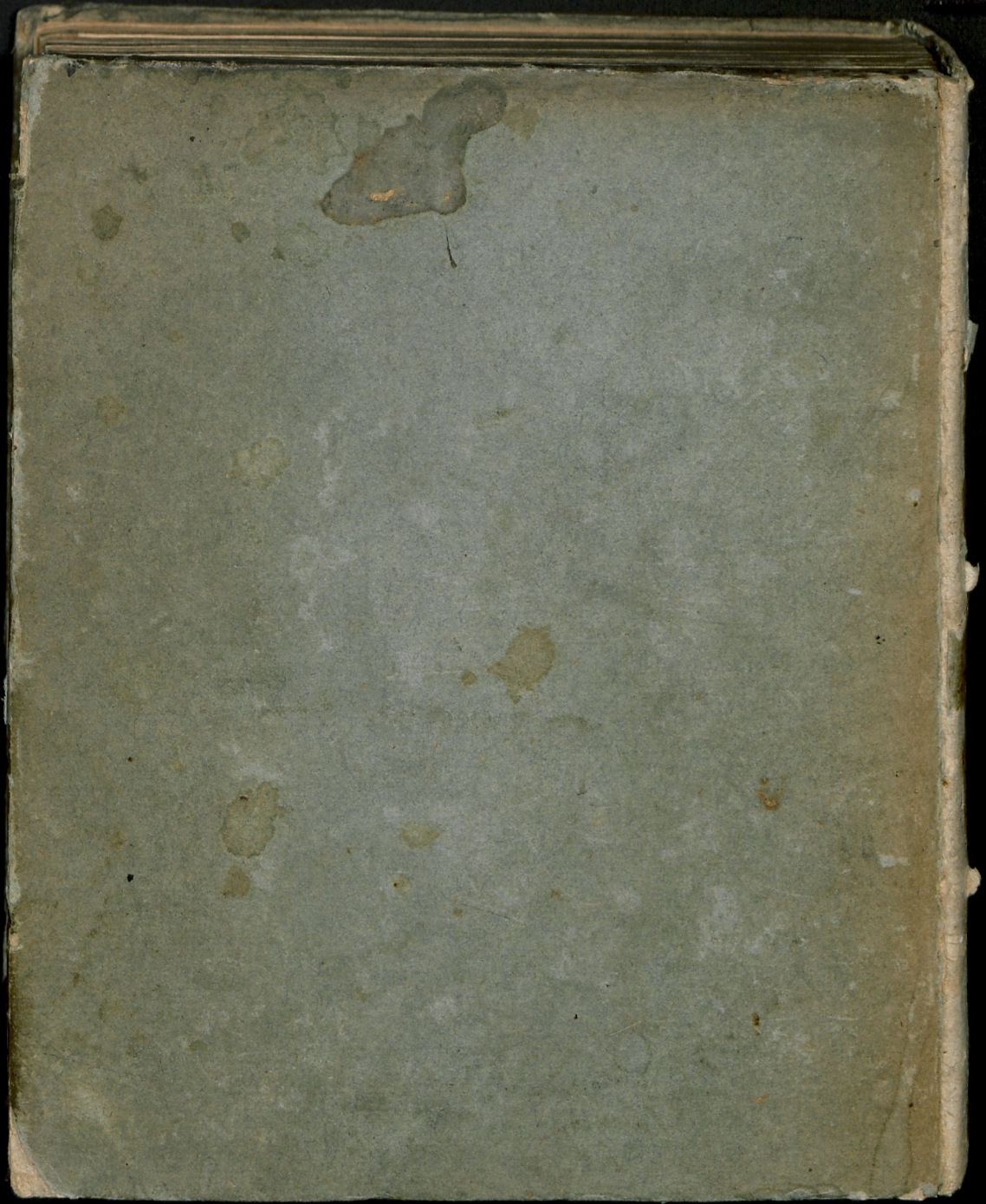
3

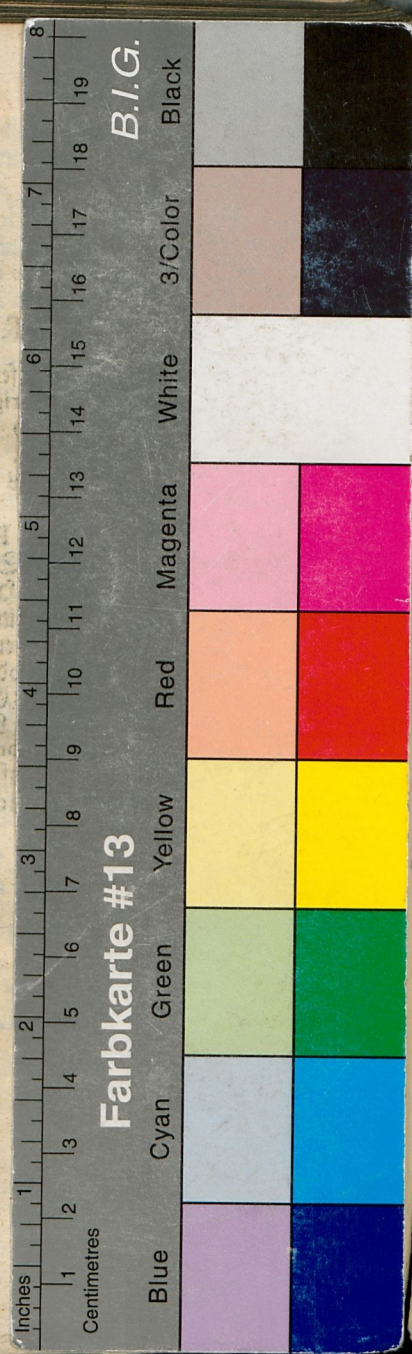


Sb.

M. C.







COPIA

Seiner Königlichen
Majestät zu Denne-
marck/ Norwegen &c.

In
Des Königs von
Dänischen Majestät/

Sub dato
Aacken den 14. Junii, Anno 1724.
ergangenen

Schreibens

Gedruckt Anno 1725.